

## Köschinger Spielmannszug spielt erneut für Mukoviszidose-Kranke

Text und Fotos: Otto Fröhmer

Ein großer Erfolg war das dritte Benefizkonzert des Spielmannszuges in der Schulturnhalle am Stadtweg. Dabei spielten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Sarah Frank zugunsten der Mukoviszidose-Kranken. Zusammen mit dem Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs durch den Frauenbund ergab das eine Spendensumme von 1.820 Euro.



Im Namen des Köschinger Spielmannszuges konnte Hans Semmler in der vollbesetzten Turnhalle viele Gäste begrüßen. Darunter waren die beiden Bürgermeister Maximilian Schöner und Werner Krammel, zahlreiche Vereinsvertreter sowie Georg Hofmann, Gründungsmitglied und „gute Seele des Vereins“. Hans Semmler kündigte in humorvoller Weise das umfangreiche Programm des Konzertes an. Anschließend zeigten die etwa 30 Musikanten mit ihren Flöten und Trommeln ihr großes Können bei einem anspruchsvollen Repertoire, angefangen vom „Fehrbelliner Reitermarsch“ und dem „Fanfarenruf“ über die „Alten Kameraden“ bis zum flotten „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“. Nach der Pause nutzte Henriette Staudter die Gelegenheit, dem Publikum die Bedeutung der Hilfe für Mukoviszidose-Kranke zu erklären und an ihre Spendenbereitschaft zu appellieren. Die Vorsitzende der cf-Initiative-aktiv e. V. München wies auf die gesundheitlichen Probleme der von der Krankheit heimgesuchten Kinder hin, sie nannte die vielfältigen, aber oft sehr teuren Therapien und die notwendigen Hilfen für die Familien, die „oft in ein großes Loch fallen“. Henriette Staudter hat selbst einen erwachsenen Sohn, der an Mukoviszidose erkrankt ist. Sie engagiert sich seit 29 Jahren in der Initiative getreu dem Motto „Wer Sonne in das Leben anderer Menschen bringt, lässt den Schatten hinter sich fallen“.

Bevor es musikalisch weiter ging, versäumte es Hans Semmler nicht, auf die Nachwuchsprobleme des im Jahre 1956 als Abteilung des TSV 1897 Kösching gegründeten Spielmannszuges hinzuweisen: „Wir brauchen unbedingt frisches Blut, eine Erneuerungskur, neie Leit“, meinte Semmler, der schon seit 48 Jahren unter verschiedenen Dirigenten spielt. Sonst könne auch das 60-jährige Jubiläum im Jahre 2016 nicht gebührend gefeiert werden. Danach zeigten Michael Holz, Regina Ostermeier, Monika Schumann und Margit Heindl als Klassik Quartett ihre Virtuosität mit einer Fournée von Bach, einem Menuett von Haydn und Tänzen von Beethoven.

Das Konzert klang aus mit modernen Rhythmen wie „The lions come“, dem „River Kwai Marsch“ und „Down by the River side“. Großen Applaus erhielten die Musikanten, als sie unter ihrem langjährigen Dirigenten Wolfgang Sitzmann die „Deutsche Treue“, „Medici“ und die „Reiterparade“ als Zugabe spielten.

Während der zweistündigen Benefizveranstaltung bot der katholische Frauenbund unter der Leitung von Karin Schlecht Kaffee und Kuchen an, aber auch „Springerl“ für die Kinder und Bier für die Männer. Der Reinerlös wurde der Gesamtspende zur Verfügung gestellt.



**Ein aufrichtiges DANKE von cf-initiative-aktiv e.V. an alle Unterstützer – allen voran der Spielmannszug Kösching, der KDFB Kösching und natürlich ein Danke an die vielen Besucher für ihre großzügigen Spenden!!**